

Fokusgruppe „Islamismus“ vom 24. Januar 2009 mit Prof. Dr. Bassam Tibi

Unterschied Islam und Islamismus:

- Islamismus
 - Politischer Islam
 - Integrismus
 - Fundamentalismus
 - Islamisches Erwachen
- ⇒ Diese Begriffe bedeuten alle dasselbe: Verpolitisierung der Religion

- Die Religion kommt zurück in die Politik als Gegenbewegung zum Säkularismus. Wir leben im Zeitalter der Rückkehr der Religionen.
- Islam hat immer mit Politik zu tun. Alles andere wäre unwahr.
- Fundamentalismus bedeutet, den Staat nach religiösen Prinzipien aufbauen

Es gibt friedliche Islamisten (institutioneller Fundamentalismus): diese nutzen die demokratischen Instrumente, um den islamischen Staat einzurichten. Dann gibt es gewalttätige Islamisten (Dschihaddisten): diese versuchen den islamischen Staat über Gewaltakte zu erreichen. Letztlich haben aber beide Gruppen das gleiche politische Ziel: den islamistischen Staat nach islamischem Recht.

Drei Bedingungen für einen Dschihad:

- a) nur nach Vorwarnung
 - b) nur durch eine islamische, geistliche Autorität verordnet
 - c) limited Targets: keine Kinder und Frauen
- ⇒ Deshalb betrachteten viele Muslime die Terrorangriffe auf das World Trade Center in New York als keine „muslimische“ Tat und sprechen den Attentätern das Muslim sein ab.

- Im Islam ist das Mittel der Verstellung legitim, die sog. Taqiyya (Verstellung oder Täuschung)
- Islamisten prägten hingegen den Begriff: Iham, d.h. Lüge. Sie täuschen so die westliche Gesellschaft, indem sie sich verstellen und vorgeben, für die Demokratie und deren Institutionen einzustehen.
- Machtanspruch und religiöse Überzeugung sind für Islamisten nicht getrennt.
- Diskriminierung der Muslime in der Schweiz führt dazu, dass die Islamisten dies ausnutzen und die marginalisierten Personen (v.a. Jugendliche) rekrutieren und radikalieren.
- Der Papst hatte mit seiner Aussage von Regensburg, dass der Islam eine Gewaltgeschichte habe, recht gehabt. In der Türkei wurde er aber gezwungen, zu sagen, dass der Islam keine Gewaltgeschichte hat. Daran sieht man, wie viele Christen bei starkem Gegenwind kuschen.
- Denkkonzept Euro-Islam durch Prof. Tibi begründet: Die Muslime in Europa müssen bereit sein, zwei Bedingungen zu erfüllen: Verzicht auf Dschihad und Scharia.
- Hamas sind Dschihaddisten und sind ein Ableger der Muslimbruderschaft (gegründet 1928 von al-Banna).
- Zum EU-Beitritt der Türkei: Eine säkulare Türkei kann Mitglied der EU werden, nicht aber eine islamische wie sie heute besteht.

Protokollant: Joel Blunier